



VERBINDUNG & RÜCKZUG

Fotos: Dietrich vom Berge

Ein Haus im Stil der klassischen Moderne reagiert auf die Bedürfnisse einer Familie

Ein Haus in bester Lage von Bad Homburg. Der Taunus mit seinen Freizeitmöglichkeiten liegt direkt vor der Haustür – ebenso wie die nahe gelegene Taunus Therme. Durch eine private Empfehlung fanden die Bauherren, die sich ein Haus im Stil der klassischen Moderne wünschten, zum Architekturbüro Karl Kaffenberger.

Zur Straße hin gibt sich der moderne Bau bewusst zurückhaltend und um die Eigentümer vor allzu neugierigen Blicken zu schützen, wurden zusätzlich Pflanzterrassen angelegt. Die Gartenansicht hingegen zeigt sich mit den größeren Fensterflächen offen und einladend. Halt erhält der Baukörper durch die Flachdächer mit Dachüberstand, welche die Gesamtkubatur eleganter erscheinen lassen. „Wenn bei dem Haus vielleicht der eine oder andere Betrachter an Frank Lloyd Wright denkt, wäre das für uns so schmeichelhaft wie erwünscht“, sagt Karl Kaffenberger über das Haus. Eine kleine Herausforderung bei dem Projekt war allerdings der eng geschnittene Bebauungsplan, denn die Baulinien des ehemaligen Bestandshauses auf dem Grundstück mussten eingehalten werden.



Im Haus haben die Architekten längs wie quer auf Blickachsen geachtet: So sieht, wer an der Eingangstür steht, nicht nur durch das ganze Haus hindurch, sondern durch ein Fenster bis in den großzügigen Garten hinaus. Den Wünschen der Bauherren entsprechend haben die

Architekten die unterschiedlichen Nutzungen in dem Neubau in L-Form räumlich getrennt. Der großzügige Eingangsbereich teilt dabei den Eltern- vom Kindertrakt ab. Verbindende Elemente der beiden Flügel sind das zentral gelegene Treppenhaus sowie – als kommunikatives



Zentrum – der Wohn-Ess-Bereich. Hier können Familie und Freunde zusammenkommen, nach Belieben ist jedoch auch Rückzug möglich. In die Wände integrierte Schiebetüren ermöglichen eine Separierung; wenn es gewünscht oder notwendig ist, lässt sich auf diese Weise der offene Grundriss flexibel handhaben. Praktischer Nebeneffekt der Schiebetüren im Küchenbereich: Die Türen verhindern, dass etwaige Küchendüfte durch das ganze Haus ziehen. Sind diese Türen jedoch geöffnet, steht der Küchenblock aus poliertem Beton wie ein Kunstobjekt im Raum. Ansonsten kontrastieren im Innern glatte weiße Oberflächen mit Naturstein- und Holzböden. Das Lichtkonzept ist den Wünschen der Bauherren entsprechend zurückhaltend und mit warmen Lichttönen eher gemütlich gehalten.



Vom Wohnbereich gelangt man in den Garten mit Pool. Besonders am Abend kommen hier die beleuchteten Steine und Pflanzen sowie das Spiel der spiegelnden Wasserfläche gut zur Geltung. Der Baukörper schirmt dabei den von Natursteinfliesen umgebenen Pool gegen Blicke von der Straße ab und verleiht dem Freizeitbereich so die gewünschte Intimität.

(Beteiligte Gewerke siehe S. 84)

www.karlkaffenberger.de